

Elterninformation April 2

Liebe Eltern,

wir starten nächste Woche – wie bereits angekündigt – mit halben Klassen aller Klassenstufen in den Wechselunterricht, das heißt: eine Woche Präsenz und eine Woche Homeschooling. (Eine Ausnahme macht die Klasse 9d-G-Niveau zur Prüfungsvorbereitung, die jede Woche Unterricht haben. Die Schüler*innen sind informiert.) Grundsätzlich gilt: es herrscht im ganzen Haus wie gehabt Maskenpflicht, auch nach Genesung oder Impfung. Im Folgenden erhalten Sie noch Informationen zu Details der nächsten Wochen. Die Gruppeneinteilungen sowie die Stundenpläne werden Ihnen über die Klassenlehrer*innen mitgeteilt.

Für Schüler*innen im Homeschooling wird es keine BBB-Konferenzen geben. Aufgaben werden aber über Moodle bereitgestellt. Bitte halten Sie Ihre Kinder zur Mitarbeit an. Ergebnisse dieser im Homeschooling erstellten Aufgaben fließen in die Notengebung mit ein. Der Unterricht zu Hause unterliegt wie gehabt der Schulpflicht. In Moodle finden Ihre Kinder den Kurs Online Hilfe. Dort können Rückfragen an Kollegen*innen aus verschiedenen Fachbereichen, die stundenweise nicht im Präsenzunterricht eingebunden sind, gestellt werden. Ermutigen Sie Ihre Kinder, dieses Angebot zu nutzen.

Testverfahren

Mit Schreiben vom letzten Mittwoch, 14.04.2021, hat das Ministerium uns mitgeteilt, dass Schüler*innen nur dann am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen, wenn sie sich zweimal pro Woche testen lassen. Dazu ein Auszug aus dem Schreiben:

...Deshalb gilt die in dem Schreiben bereits dargestellte Testpflicht im Präsenzunterricht nicht erst bei einer überschrittenen Sieben-Tages-Inzidenz von 100, sondern generell.

Ausnahmen von der indirekten Testpflicht.

Ergänzend zu den im Schreiben vom 7. April 2021 genannten Ausnahmen von der Testpflicht, z. B. für die Teilnahme an Zwischen- und Abschlussprüfungen, möchte ich Sie in Abstimmung mit dem Sozialministerium über weitere Ausnahmen informieren:

Nach Einschätzung des Sozialministeriums kann nach Bewertung der aktuellen Empfehlungen und Äußerungen des Robert-Koch-Instituts von einer Testpflicht für geimpfte und genesene Personen im Schulbetrieb abgesehen werden.

Als geimpft gelten laut Sozialministerium Personen, die eine seit mindestens 14 Tagen abgeschlossene Impfung mittels Impfdokumentation vorweisen können.

Genesene Person ist jede Person, die bereits selbst positiv getestet war, sofern sie über einen Nachweis über eine durch PCR-Test bestätigte Infektion mit dem Coronavirus verfügt. Das PCR-Testergebnis darf zum Zeitpunkt der begehrten Befreiung von der Testpflicht höchstens 6 Monate zurückliegen.

Geimpfte und genesene Personen sind von der indirekten Testpflicht befreit."

Bitte geben Sie Ihrem Kind – so es bereits Corona-positiv war – eine entsprechende Bescheinigung / PCR-Testergebnis mit in die Schule. Außerdem bitten wir auch noch um das schriftliche Einverständnis, das Ihre Kinder am Montagmorgen mit in die Schule bringen

müssen. Soll Ihr Kind nicht getestet werden, muss es zu Hause bleiben. Die Teilnahme an der Notbetreuung ist ebenfalls nur für getestete Kinder und nur für besonders dringliche Fälle möglich. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an notbetreuung@rstn.de.

Wir bieten allen Schüler*innen zweimal pro Woche eine Selbsttestung in Kleingruppen in der Franz-Beckert-Halle an. Ein Team aus ehrenamtlichen Eltern organisiert und begleitet dies. **Wir benötigen hier noch Unterstützung und bitten Sie dringend zu prüfen, ob Sie pro Woche einige Stunden am Vormittag mit in das Helferteam einsteigen könnten.** Die Koordination der Einsätze hat Frau Hofmann, unsere Elternbeiratsvorsitzende, übernommen. Bitte nehmen Sie bei Bereitschaft mit ihr Kontakt auf: sukie.hofmann@web.de.

Der Probelauf heute Vormittag hat gezeigt, dass die Selbsttestung problemlos funktioniert und sehr gut von den Schüler*innen zu bewältigen ist. Erfreulicherweise hatten wir kein positives Testergebnis.

Die Schüler*innen werden nächste Woche noch zur Situation möglicher positiver Testung informiert. Es ist in manchen Fällen durchaus möglich, dass ein positives Testergebnis bei uns im PCR-Test beim Kinderarzt widerlegt wird und sich als falsches Ergebnis erweist. Zur Sicherheit aller können wir aber nicht auf diese Testungen verzichten und sind sehr dankbar, dass uns das Material dazu zur Verfügung gestellt wird. Bitte unterstützen Sie diese Bemühungen.

Grundsätzlich werden Schüler*innen bei positivem Testergebnis von den Eltern abgeholt, kein Kind tritt den Heimweg allein an. Hier im Haus werden Frau Löffler, Herr Haecker oder ich das Kind bis zur Abholung betreuen.

Nun freue ich mich, dass insbesondere die 7. – 9. Klassen ab nächster Woche wieder im Präsenzunterricht anwesend sein werden. Und ich hoffe, dass wir mit all diesen Maßnahmen, Hygiene, Abstand, Maske, Testung, möglichst lange und kontinuierlich im Präsenzunterricht bleiben können.

Ihnen ein schönes Wochenende und herzlichen Gruß

Christina Bronner
Realschulrektorin